

Musikgesellschaft Schongau

Jahresbericht 2004/2005

Aktum vom 16.04.2004 **Generalversammlung im Rest. St.Ulrich**

1. Eröffnung; Jahresrückblick des Präsidenten

Mit der Begrüssung der kantonalen und eidgenössischen Veteranen und allen Musikkameraden eröffnet unser Präsident Hubert Furrer die Generalversammlung 2004.

Einen speziellen Gruss richtet er an unseren Ehrenpräsidenten Emil Strelbel, unseren Dirigenten Thomas Balzli und unseren Fähnrich, Gotthard Weibel.

Entschuldigt für die heutige GV haben sich Luzia Furrer, unsere Fahngotte, Samuel Balzli und Markus Kretz.

Die GV ist die ideale Gelegenheit auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken. Hubert Furrer stellt das Jahreskonzert und die beiden Ständchen für die Jubilierenden Infanteristen und den Cäcilienverein in den Vordergrund. Mit nur 58 Zusammenkünften und einer langen Sommerpause hatten wir ein ruhiges Vereinsjahr. Leider hält der Schlendrian wieder vermehrt Einzug, und es gebe immer noch Mitglieder die nicht gemerkt haben worum es geht. Eine nächste Gelegenheit wieder etwas Schwung ins Vereinsleben zu bringen ist der Unterhaltungswettbewerb in Brunnen, wo wir teilnehmen.

Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein. (Anmerkung Aktuar)

2. Protokoll

Das Protokoll wurde von Alois Koch verfasst und nun von der Versammlung genehmigt.

3. Rechnung & Revisorenbericht

Unser Kassier Herbert Stutz 63, kann einen grossen Einnahmenüberschuss von Fr. 16781. - ausweisen. RPK-Präsident Hubert Heini erläutert die Rechnung und sieht beim Jahreskonzert und an der Kilbi noch Optimierungsmöglichkeiten.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt den Antrag die Rechnung zu genehmigen, was auch einstimmig angenommen wird.

Furrer Hubert dankt den beiden Kassiers bestens für die geleistete Arbeit.

4. Budget

Das Budget für das Jahr 2003 sieht weniger gut aus. Der Kassier rechnet mit Mindereinnahmen von Fr.2740.-, das Budget wird einstimmig genehmigt.

5. Austritte

Keller Martin, seit 2001 in unserem Verein, wünscht den Austritt. Auch Kretz Markus, seit 1991 mit dabei, will sich beruflich weiterbilden und wünscht deshalb den Austritt aus unserem Verein. Beide waren an Festen und Auftritten unentbehrliche Helfer und werden eine Grosse Lücke in unseren Verein reissen. Es bleibt zu hoffen ,dass beide zu einem späteren Zeitpunkt den Weg zurück in unseren Verein finden. Dem Antrag des Vorstandes um Entlassung aus dem Verein wird zugestimmt.

6. Eintritte

Keller Raphael und Koch Kilian werden mit tosendem Applaus willkommen geheissen.

7. Wahlen

Heini Hubert leitet die Wahl des Vorstandes, und lässt gleich im Globo alle vier bestätigen. Furrer Hubert, Koch Alois, Müller Hans und Stutz Herbert danken für das Vertrauen. Das folgende Gremium wird allesamt einstimmig gewählt

Musikkommission: Stutz Markus, Präsident. Balzli Thomas, Szabo Stefan, Moos Antoinette und Stutz Marcel als Mitglieder.

Uniformenverwalter/in und Notenverwalter/in: Abt Luzia

Materialverwalter: Vakant

Rechnungsprüfungskommission: Heini Hubi und Stutz Seppi

Fähnrich: Weibel Gotthard

OK-Stefanstanz: Philipp Muff und Kretz Markus. (Die Dritte Person wird noch gesucht)

Kilbi und Tombola: Furrer Marius

Festwirt: Stutz Hans

Nachwuchsförderung: Balzli Thomas und Furrer Hubert

Dirigent: Balzli Thomas

8. Statuten

Hubert Furrer stellt die neuen Statuten vor und nimmt Änderungsvorschläge entgegen. Nun werden die neuen Statuten einstimmig genehmigt.

9. Ehrungen

Für fleissigen Probenbesuch werden folgende ausgezeichnet:

1 Absenz: . Strebel Emil und Furrer Seppi

2 Absenzen: Abt Luzia, Stutz Manuela, Furrer Hans, Stutz Hans, Stutz Herbi, Muff Beni,

10. Verschiedenes

Der Jahresbeitrag von Fr.1.-, der aus rechtlichen Gründen erhoben wird, kann dank der guten Vereinsrechnung geschenkt werden.

Der Passivbeitrag wird auf Fr.20.- festgelegt.

Der Servicebeitrag für Instrumentenreinigung beträgt Fr.60.-

Auslosung für diverse OK`s:

Muttertag: Heini Hubi und Stutz Manuela.

Delegiertenversammlung: Weibel Gotthard und Furrer Hans.

Familienhock: Stutz Seppi, Balzli Samuel, Stutz Marcel, und als Ersatz; Furrer Seppi.

Die Vereinsreise wird mit dem Blasmusikfestival verbunden. Um die Kilbi attraktiver zu gestalten wird der Vorstand mit Furrer Marius zusammensitzen. Neu wird eine Home Page unter dem Namen: www.schongermusig.ch eingerichtet. Eine Petition gegen die Kürzung der Kantonsbeiträge an die Musikschulen wird heringereicht und zur Unterschrift empfohlen. Unser Dirigent ermahnt auch noch einmal alle, einen lückenlosen Probenbesuch anzustreben, und zu Hause fleissig zu üben. Unser Fähnrich Weibel Gotthard freut sich auf das Quartierständchen in der Holzweid und heisst alle Willkommen im Juni. Zum Schluss dankt der Präsident allen die zum guten Gelingen des Vereinsjahres beitragen und lässt das Nachtessen auftragen.

11. Zobig

Aus der Küche vom St. Ulrich wird wie gewohnt ein feines Nachtessen serviert. „En Guete“.

Aktum vom 9. Mai

Zum Muttertag gratulieren wir mit einem Ständchen allen Müttern. Da das Wetter kalt und regnerisch war, benutzten wir das Dach der Kirche als Schutz vor Nässe. Leider viel dadurch der Apéro buchstäblich ins Wasser.

Aktum vom 9. Juni

Fronleichnam gehört zu den höchsten kirchlichen Feiertagen. So führen wir wie seit jeher den Prozessionszug nach Ruedikon an, und spielen alle unsere Prozessionsmärsche. Bei Stierli Fridolin gibt's das wohlverdiente Most, das von Strebel Emil serviert wird, weil Stierli Fridolin als Ersatzfähnrich bei uns mitläuft.

Aktum vom 15. Juni

Das Erste Quartierständchen in dieser Saison findet bei unserem Fähnrich, Weibel Gotthard in der Holzweid statt. Es kommen sogar einige Zuhörer von Oberschongau und Buttwil um unser Auftritt zu erleben.

Aktum vom 22. Juni

Wieder einmal sind wir in der Tröleten zu Gast mit einem Quartierständchen. Mit der neuen Zufahrtsstrasse ist auch das parkieren kein Problem mehr.

Aktum vom 27. Juni

Zum letzten mal werden 5/6 Klässler in Schongau gefirmt. Der Abt vom Kloster Disentis hat diese Aufgabe übernommen, und zeigt sich sichtlich erfreut über unser Konzert nach der Firmfeier. Nun wird es einige Jahre dauern bis in Schongau wieder Firmlinge das heilige Sakrament empfangen werden, da neu erst 16 jährige Jugendliche gefirmt werden.

Aktum vom 29. Juni

Das letzte Quartierständchen in diesem Sommer findet in Niederschongau vor dem Haus von Urs Meier statt. Besten Dank. Ein herrlicher Abend lädt zum verweilen ein. An allen drei Quartierständchen wurden wir mit Getränken Kaffee und Kuchen feudal verwöhnt, was überhaupt nicht selbstverständlich ist. Besten Dank.

Aktum vom 4. Juli

Das OK des Familienhock`s lädt zur Niederschongauer Waldhütte ein und ist bestens bemüht, allen einen angenehmen Tag zu machen.

Aktum vom 6. Juli

Unser Aktivmitglied Samuel Balzli löst den Gutschein für ein Ständchen ein, den er für die Uniformenspende erhalten hat. Natürlich ist es uns ein besonderes Vergnügen in Rothenburg zu Gast zu sein, wo wir von der ganzen Familie Balzli mit diversen Köstlichkeiten verwöhnt werden. Besten Dank.

Aktum vom 7. August

Unser geschätztes Mitglied Philipp Muff heiratet seine langjähriger Freundin Patrizia Ryser in der Wallfahrtskirche Oberschongau. Beim Empfang und nach der Trauung begleiten wir das Hochzeitspaar mit Brass-Band Sound. Alle Freunde und Bekannte sind in Niederschongau zum Apéro eingeladen.



Das Glückliche Brautpaar Patricia & Philipp Muff – Ryser

Aktum vom 28. August

Die Aescher Musikgesellschaft, der Kirchenchor und die Trachtengruppe feiern Jubiläum. Zweimal Hundert und einmal Zwanzig Jahre seit der Gründung sind Grund genug um ein Fest zu feiern. Für den Unterhaltungsteil ist der Aescher Männerchor, die Müko-Brothers aus Müswangen und wir Schonger Musikanten zuständig. Im Festzelt mit der kleinen Bühne haben wir die Gelegenheit unser Programm am Unterhaltungswettbewerb von Brunnen als Hauptprobe zu präsentieren. Das Publikum ist begeistert und fordert mehrere Zugaben. Mit dem Gutschein von Fr.9.50 für unser Auftritt, kann sich jeder selbst verpflegen.

Aktum vom 11 & 12 September**Blasmusikfestival Schwyz-Brunnen/Musikreise Flumserberg**

Die Teilnahme am ersten Schweizerischen Blasmusikfestival ist für uns Musikanten der Höhepunkt in diesem Vereinsjahr. Bereits um 6.30 morgens führt uns der Chauffeur der Grüter Reisen nach Schwyz zum Mytenforum. Zuerst haben wir die Gelegenheit eine Vorprobe zu halten. Nun gilt es ernst, während einer Viertelstunde präsentieren wir unser Programm mit einer Show. Neben den musikalischen Kriterien werden hier auch die Präsentation bewertet. Mit riesigem Applaus und einem guten Gefühl im Bauch können wir die Bühne verlassen. Nach dem Mittagessen in Brunnen geben wir ein Platzkonzert auf dem Hauptplatz in Schwyz. Am Abend ist überall eine tolle Stimmung, was alle animiert bis in die Morgenstunden das Fest zu geniessen. Am Sonntag um 10.00 Uhr treffen sich alle Musikanten wieder zur Weiterreise nach Flumserberg und hinauf auf Prodalp. Eher trübes Herbstwetter kann unsere sonnige Stimmung nicht vermiesen. Es wird musiziert, gejasst und gewandert. Auf der Heimreise erfahren wir dann auch das Resultat des Wettbewerbes in Brunnen. Ein zweiter Rang in der Mittelstufe BB mit Show, wird uns mit Schwung in die neue Woche begleiten. Herzliche Gratulation auch unserem Dirigenten und Motivator Thomas Balzli.



Schongauer Musikanten auf der Titelseite der Blasmusikzeitung

Aktum vom 26. Dezember

Auch dieses Jahr werden wir für den Stefanstanz nicht von Umwelteinflüssen verschont, denn Petrus lässt es etwas schneien. Doch dank einem tollen Einsatz aller beteiligten geht auch der diesjährige Stefanstanz bestens über die Bühne.

Aktum vom 15. Januar

Das Schützengedächtnis gehört zum Jahresprogramm und bringt eine Runde, für alle Musikanten die am Gedächtnisgottesdienst dabei sind.

Aktum vom 4. und 5. März**Jahreskonzert**

Mit einem ausserordentlichen Konzert und einer international bekannten Solistin, konnten wir das sehr zahlreich erschienene Publikum begeistern.

Aber der Reihe nach: Klassiker wie Rossini, Puccini, Verdi halfen mit zum guten Gelingen. Barbara Buhofer aus Birrwil die in der Rolle der Kaiserin Sissi im Musical Ludwig II Erfolge feierte, war für einmal in Schongau, in der zum Konzertsaal umfunktionierten Turnhalle, der Star. Auch die Solisten Philipp Muff, Euphonium und das Cornettquartett Antoinette Moos, Beni Muff, Thomas, Estermann und Cornelia Morocutti wussten die Zuhörer zu begeistern. Durch das Programm führte Micha

Alles weitere ist aus dem Konzertprogramm unten zu erfahren.



Barbara Buhofer

KONZERTPROGRAMM

Direktion: Thomas Balzli

Konzertbeginn mit der Beginnersband Aesch-Mosen - Ermensee - Schongau
Leitung: Roger Stöckli

C. Monteverdi; arr. M. E. Hopkinson ORFEO

G. Rossini; arr. W. Rimmer TANCREDI

G. Rossini; arr. H. Lorriman UNA VOCE POCO FA
Solistin: Barbara Buhofer, Sopran

G. Puccini; arr. A. Fernie LAURETTA'S ARIA
Solistin: Barbara Buhofer, Sopran

G. Verdi; arr. A. Fernie GRAND MARCH "AIDA"

Pause

A. L. Webber; arr. P. Graham VARIATIONS
Solist: Philipp Muff, Euphonium

G. Puccini; arr. R. van Beringen NESSUN DORMA

E. Morricone; arr. A. Waignein THE ITALIAN WESTERN

La Rocca/Shields; arr. J. Peberdy FIDGETY FEET

Zugaben:

Johann Wichers
Andrea Pocelli
arr. W Stöckli

Marsch der Medici
Time to Say Goodbye
Am Hemmel stoht es Sternli

Gelfingen 28.03.05

Der Aktuar: Alois Koch